

Dr. Cornelia Richter

Univ.-Prof. für Systematische Theologie
Evang.-Theologische Fakultät der Universität Bonn & Divinity School St. Andrews (UK)
Pfarrerin i.E. der Evang. Kirche A.B. in Bad Godesberg
Universitätspredigerin an der Schlosskirche in Bonn



© B.Frommann

Akademische und kirchliche Vita

Profil:

Name:	Cornelia Richter	Geb.:	03. 09. 1970 Bad Ischl/Oberösterreich
Adresse:	Abt. für Systematische Theologie und Hermeneutik, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn Am Hof 1, 53113 Bonn, Germany	Familienstand:	Verwitwet (seit 2011), keine Kinder
E-Mail:	cornelia.richter@uni-bonn.de	Nationalität:	Österreich
Tel.:	0049/228/73-4171	Konfession:	Evangelisch A.B. und Mitglied der unierten Evang. Kirche im Rheinland
		Sprachen:	Englisch, Französisch, Dänisch, Latein, Altgriechisch, Hebräisch

Ausbildung:

-
- 1989 – 1995 Fachstudium der Evang. Theologie und Philosophie in Wien und München, studentische Mitarbeiterin im Fach Systematische Theologie (Prof. Dr. Susanne Heine)
14. 03. 1995 1. Theol. Examen, Diplomarbeit in Systematischer Theologie: „Günter Dux und die Tradition der Religionskritik“ (Prof. Dr. Falk Wagner)

Berufliche Tätigkeit:

-
- 1996 – 1997 Wiss. Mitarbeiterin, Projekt: „Religion der Moderne in soziologischer und theologischer Sicht“ (Prof. Dr. Falk Wagner), gefördert durch den FWF Wien
- 1998 – 2003 Wiss. Mitarbeiterin, Abt. für Systematische Theologie (Prof. Dr. Dietrich Korsch), Philipps-Universität Marburg; Dissertation: „Die Religion in der Sprache der Kultur. Schleiermacher und Cassirer – Kulturphilosophische Symmetrien und Divergenzen“ (summa cum laude)
- 2003 – 2005 Assistant Research Professor, Center for Subjectivity Research (CFS) der Danish National Research Foundation in Kopenhagen/Dänemark
- 2005 – 2010 Wiss. Mitarbeiterin, Abt. für Systematische Theologie, Philipps-Universität Marburg; 2010 Habilitation: „Bodenloses Vertrauen. Humanwissenschaftliche und theologische Erkundungen“, 07.07.2010 Verleihung der Titel „Dr. theol. habil.“ und „Privatdozentin“
- 2010 – 2011 Dozentin für Systematische Theologie, Missionsseminar Hermannsburg (Master of Theology)
- 2010 – 2012 Vertretungsprofessur für Systematische Theologie und Ethik, Institut für Evangelische Theologie, Justus Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt)
- Vertretungsprofessur für Systematische Theologie, Theologisches Seminar, Universität Zürich (Prof. Dr. Ingolf U. Dalferth)
- 2011/12 *Ruf auf die Professur (W2)* für Systematische Theologie und Ethik, Institut für Evangelische Theologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 2012 *Ruf auf die Professur (W3)* für Systematische Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Direktorin des Instituts für Evangelische Theologie an der Universität zu Köln, Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik
- Ruf auf die Professur (W3)* für Systematische Theologie und Ethik, Fakultät für Evangelische Theologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2020 *Ernennung zur Professur (W3)* für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Dogmatische Theologie und Religionsphilosophie, Evang.-Theologische Fakultät, Universität Bonn, Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik
- 2024 *Verleihung einer Joint Professorship (W3, 20%)*, School of Divinity, University of St. Andrews (UK)

Zusatzqualifikation:

1997 – 2005 M.A. Sprecherziehung/Rhetorische Kommunikation, Universität Koblenz-Landau

Mitarbeit in deutschen Landeskirchen, in der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und der Evang. Kirche A.B. in Österreich:

Evang. Kirche im Rheinland (EKiR, uniert)	Seit 2012 regelmäßig als Predigerin und Liturgin in der Bonner Schlosskirche (= Universitätskirche) sowie im Auftrag der Kirchenkreise/Superintendenturen tätig; Referentin bei Gemeindetagen, Konventen, Kirchenkreisen, Synoden, regelmäßige Fortbildungen für Pfarrer/innen, Lehrer/innen, Prädikant/innen, Klinikseelsorger/innen, Prüferin im 1. Kirchlichen Examen, seit 2017 beratendes, seit 2018 berufenes Mitglied des Theologischen Ausschusses der EKiR, seit 2024 Universitätspredigerin an der Schlosskirche der Universität Bonn
Evang. Kirche in Deutschland (EKD)	2016-2021 berufenes Mitglied in die „Kammer für Öffentliche Verantwortung“ der EKD, seit 2022 berufenes Mitglied in das „Kammernetzwerk der EKD“ mit mehreren Schwerpunktprojekten; regelmäßige Tätigkeit als Referentin in den kirchlichen Akademien, Fortbildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Schulreferaten und Kliniken aller Landeskirchen von Nord bis Süd, in Ost und West, vor allem zu Fragen der Kirchenleitung, der kirchlichen Fürsorge für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche, der Seelsorge („Resilienz“), zum Stichwort „Kirche neu denken“ (vor allem in thematischer Kooperation mit Eberhard Hauschildt und Uta Pohl-Patalong), und zum Forschungsprojekt „Liberale Frömmigkeit“
Evang. Kirche A.B. in Österreich	Seit 2016 regelmäßige Einladungen zu Predigtstunden und Vorträgen in österreichischen Pfarrgemeinden, 2018 Erteilung der <i>licentia concionandi</i> für die Pfarrgemeinde in Bad Goisern durch Bischof Dr. Michael Bünker, am 5.6.2022 Ordination ins Ehrenamt durch Bischof Michael Chalupka, seit 2018 regelmäßiger Pfarrdienst in Bad Goisern (Gottesdienste, alle Kasualien, Seelsorgedienste, v.a. im Altenheim, inkl. voller Urlaubsvertretung für die Ortspfarrrer)

Leistungspositionen in Akademischen Gremien und Gutachtertätigkeit:

Leistungspositionen	Seit 2012 Co-Direktorin des Bonner Instituts für Hermeneutik (gem. m. Prof. Dr. Eberhard Hauschildt), 2013-2020 Direktorin des Instituts für Evangelische Theologie (Lehramtsstudiengänge) der Universität zu Köln; 2016-2018 Senatorin der Universität Bonn, 2018-2020 stellv. Vorsitzende des Senats, 2020-2024 Dekanin der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn und seit 2024 Vorsitzende des Senats der Universität Bonn
Gutachtertätigkeit inkl. internationaler Evaluationen	Self-/Evaluation des Center for Subjectivity Research der Danish National Research Foundation (2 nd funding period 2004-05), Scientific Advisory Board des Kooperationsprojekts „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (2010-12, Universitäten Kassel and Marburg), Expert Evaluator im 6. und 7. EU Research Programme (seit 2005) und der Marie-Sklodowska-Curie-Förderungen im EU-Program Horizon 2020 (seit 2014), Danish National Research Foundation/Danish Council for Independent Research/Humanities (seit 2012), Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD, seit 2013), Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (seit 2013), Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, seit 2016), Research Council Norway (seit 2016), Scientific Advisory Board des Research Center „Religion and Transformation in Contemporary Society“ der Universität Wien (seit 2017), Research evaluation der Theologischen Fakultät der Universität Kopenhagen (2023), seit 2024 Fachgutachterin für Theologie in der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Aktuelle Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Theologisch	Dogmatik/Glaubenslehre: Gotteslehre, Christologie, Lehre vom Heiligen Geist, Sünde, Rechtfertigung, Erlösung und Versöhnung, Kirche und Sakramente, Hoffnung und Lehre von den letzten Dingen Umgang mit biblischen Texten, Methoden der Texterschließung, Wirkungsgeschichte biblischer Texte bis in die Gegenwart
-------------	--

Frömmigkeit, Religiosität, Spiritualität verbunden mit Fragen christlicher Lebenshaltung, Glaube als menschliches Existential,

Glaubenslehre für die kirchliche Praxis in Gottesdienst, Kasualien, Seelsorge; moderne und zeitgemäße Vermittlung der Glaubenslehre mit praktischer Einübung in der Universitätskirche

Interdisziplinär	Resilienzforschung, psychologische Grundlagen für den Umgang mit Religion, Frömmigkeit und Spiritualität; soziologische und wissenschaftstheoretische Grundlagen für die Entwicklung von Kirche und Theologie, Zusammenhänge von Recht, Religion und Kirche, literaturwissenschaftliche Methoden der Texterschließung
Besondere Beauftragung	Seit 2024 Vertrauensdozentin in Fällen von Antisemitismus der Universität Bonn, Ansprechpartnerin für die Jüdische Hochschulgemeinde und jüdische Gastdozent/innen

Internationale and Interdisziplinäre Erfahrung in der Verbundforschung:

2002 – 2009	Wiss. Mitarbeiterin, Projekt „Menschenbilder“, Philipps-University Marburg: Interdisziplinäre Kooperation von Theologie mit Medizin, Lebenswissenschaften und Ethik
2003 – 2005	Assistent Research Professor, Center for Subjectivity Research, Kopenhagen: Kooperation von Religionsphilosophie und Hermeneutik mit Phil. Phänomenologie und Klinischer Psychiatrie
Seit 2014	Initiatorin und Leiterin der Interdisziplinären Forschungsgruppe „Resilience and Humanities“ Sprecherin der DFG-Forschungsgruppe „Resilienz in Religion und Spiritualität“, Universität Bonn: Interdisziplinäre Kooperation von Theologie mit Philosophie, Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Palliativmedizin, Spiritual Care (DFG-FOR 2686, 2019-2023, gesamte Förder-summe: € 2.799.248,-, PI-Anteil Richter € 1.088.096,-) DFG-Project/Covid-Call: “Trajectories of perceived stress and resilience through the crisis and the influence of semantic representations of SARS-CoV-2 in healthcare and pastoral/spiritual care workers”, gemeinsam mit Prof. Dr. Franziska Geiser (Psychosomatische Medizin/Psychologie/Bonn) und Prof. Dr. Lukas Radbruch (Palliativmedizin/Bonn), Förderperiode 2021 – 2024: PI-Anteil Richter € 171.950,-) VW-Stiftung/Covid-Call: “The role of transcultural semantics and symbols for resilience during the Corona pandemic – a hermeneutic approach to historical and intercultural expressions of severe crisis”, gemeinsam mit Prof. Dr. Judith Gärtner (Altes Testament/Rostock) and Prof. Dr. Thiemo Breyer (Philosophie/Köln), Förderperiode 2021-2025 (gesamte Summe € 120.000,-)

Mitgliedschaften und Herausgeberkreise/ Editorial Boards:

Akademische Gesellschaften	Schleiermacher-Gesellschaft (seit 1998), Cassirer-Gesellschaft (seit 1999), <i>Gründungsmitglied</i> der Deutschen Gesellschaft für Religionsphilosophie (seit 1999, <i>seit 2008 Vorstandsmitglied</i>), Europäische Gesellschaft für Religionsphilosophie (ESPR, seit 1999), European Society of Women in Theological Research (ESWTR, seit 1999), Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (WGTh, seit 2011), Luther-Gesellschaft (2012-2019, <i>2013-2019 Vorstandsmitglied</i>), Theologischer Arbeitskreis Pfullingen (TAP, seit 2015, <i>seit 2022 Vorstandsmitglied</i>)
Herausgeber- kreise/ Editorial Boards	<i>International Journal of Philosophy and Theology</i> (IJP&T, seit 2016), Reihe <i>Religion und Gesundheit</i> (Kohlhammer, seit 2017), Reihe <i>Christentum in der modernen Welt/ Christianity in the Modern World</i> (CMW, Mohr Siebeck, seit 2021), Reihe <i>Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie</i> (de Gruyter, seit 2022)
